

Varianten der Lockheed Vega

Vega 1: ursprüngliches Serienmodell, mit einem 225 PS (168 kW) Wright J-5, J-5A, J-5AB, J-5B oder J-5C Whirlwind-Motor.

Vega 2: Serienmodell, das sich vom ersten vor allem durch den 300 PS (224 kW) Wright J-6 unterschied.

Vega 2A: neue Bezeichnung einer Vega 2 für Einsätze mit höherem Gesamtgewicht.

Vega 2D: neue Bezeichnung für zwei Vega 1 und eine Vega 2 nach Einbau eines 300 PS (224 kW) Pratt & Whitney Wasp Junior Motors.

Vega 5: wichtigstes Serienmodell (35 Exemplare); Triebwerke u.a. 410 PS (306 kW) Pratt & Whitney Wasp A, 450 PS (336 kW) Wasp B und 420 PS (313 kW) Wasp C1, meist mit NACA Hauben für geringeren Luftwiderstand.

Vega 5A Executive: quasi identisch mit der Vega 5, aber mit der Inneneinrichtung eines Geschäftsreiseflugzeugs.

Vega 5B: weitgehend identisch mit der Vega 5; als Siebensitzer mit höherem Gesamtgewicht gedacht.

Vega 5C: weitgehend identisch mit der Vega 5; neue Leitflächen und höheres Gesamtgewicht.

DL-1: Version der Vega 5C mit Rumpf aus Leichtmetall-Legierung, während der Geschäftspartnerschaft mit Detroit Aircraft Corporation produziert.

L-1B: ähnlich der DL-1, aber als sechssitziges Passagierflugzeug für den Einsatz bei Fluggesellschaften ausgerüstet.

DL-1 Special: ein nach Großbritannien exportiertes Exemplar für Rekordflüge und Rennen.

Y1C-12: Bezeichnung für eine vom US Army Air Corps zur Erprobung erworbene Maschine vom Typ DL-1.

Y1C-17: Bezeichnung für eine vom US Army Air Corps erworbene DL-1B, für Hochgeschwindigkeits- und Rekordflüge gedacht.

UC-101: Bezeichnung der US Army Air Force für eine 1942 beschlagnahmte Vega 5C.